

# LEGIONÄRE DES HEILIGEN STUHLS

## **Die Päpstlichen Zuaven von Leuk in der Tradition des Regiments- Kommandanten Eugen Allet**

---

Der Rahmen war 1991 mit dem Jubiläum zum 700-jährigen Bestehen der Eidgenossenschaft gegeben, um mit der Gründung des Vereins «Zuaven Regiment Leuk» 1990 und der Uniformeinweihung im Herbst 1991 die Geschichte der päpstlichen Zuaven neu aufleben zu lassen.

Die Geschichte des Zuaven Regiments ist eng mit dem Schicksal und Verlust des Kirchenstaates verknüpft. Vor 150 Jahren begannen militärische Operationen gegen den Kirchenstaat im Zuge der Einigung Italiens. Dadurch wurde die Unabhängigkeit des Kirchenstaates, dessen Oberhaupt Papst Pius IX. war, bedroht. Es war ihm klar, dass er eine grössere Streitmacht benötigte, um sein Gebiet verteidigen zu können.

Deshalb rief der Papst die katholische Jugend der Welt zu Hilfe und stellte sie unter das Kommando von General [de Lamoricière](#). Am 1. Januar 1861 wurde die Einheit in Päpstliche Zuaven umbenannt und unter das Kommando des Schweizer Obersten Eugen Allet gestellt. Ihre Uniform unterschied sich von derjenigen der französischen Zuaven nur anhand der Farbe Grau und einem roten Beschnitt. Ein rot-graues [Käppi](#) ersetzte den für die nordafrikanischen Zuaven typischen [Fes](#).

Es ist als ein Glücksfall zu bezeichnen, dass der erste Kulturpreisträger der Gemeinde Leuk, Victor Matter, im alten Pfarrhaus fündig geworden ist. Im Pfarrhaus entdeckte er eine alte Uniform. Nach verschiedenen Untersuchungen, Nachforschungen und Vergleichen stellte sich heraus, dass es sich um eine Uniform des Zuaven Obersten Eugen Allet handelte. Damit war die Suche nach einer Uniformvorlage für den neuen Verein abgeschlossen. Einerseits sollte die Uniform der Leuker Zuaven mit dem Wallis geschichtlich verankert sein und andererseits einen engen Bezug zur «Leuca fortis» haben. Das «Zuaven Regiment Leuk» konnte aus der Taufe gehoben werden.



Gründungsmitglieder 1991

Nun steht der Verein da, uniformiert und bewaffnet wie zur Zeit des einzigen Zuaven Obersten der Militärgeschichte. Heute zählt das Regiment 24 aktive Mitglieder, das sich wie folgt zusammensetzt:

- 1 Kommandant
- 2 Vize-Kommandanten
- 2 Fänner (Vereins- und Gemeindefänner)
- 1 Tambour
- 20 Zuaven



Fronleichnam 2012

Das Palmares der vergangenen 25 Jahre zeigt auf, dass das «Zuaven Regiment Leuk» nebst den kirchlichen und weltlichen Festen in der Region auch an verschiedenen Anlässen im In- und Ausland im Auftrag des Kantons Wallis teilgenommen hat. Höhepunkt war sicher der Besuch des Regiments 1998 anlässlich der Vereidigung der Schweizer Garde in Rom mit einer Audienz bei Papst Johannes Paul II.

Das «Päpstliche Zuaven Regiment Leuk» - so heisst der Verein nach der Statutenänderung 2014 – ist stolz, die Erinnerung an den grossen Leuker Sohn mit ihrer Tradition hochzuhalten.

Roger Mathieu, Ehrenpräsident